

CARITAS Bern

Stellenleiter: Thomas Studer
Eigerplatz 5
Postfach 568
3000 Bern 14
Tel. 031 378 60 00
Fax 031 378 60 01
info@caritas-bern.ch

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a
3012 Bern
www.kathbern.ch/
hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Karl Graf
Tel. 031 300 33 43
Irene Neubauer
Tel. 031 300 33 41
Sekretariat: Sonja Spicher
Tel. 031 300 33 40
Fax 031 300 33 42
kid.bern@kathbern.ch

EntwicklungsRaum

Psychologische Fachstelle
Urs Wettstein
Sekretariat
Rachel Haltmeier
Tel. 031 300 33 66
Fax 031 300 33 67
entra.bern@kathbern.ch

**Ehe – Partnerschaft –
Familie**

ehe.bern@kathbern.ch
Maya Abt-Riesen
Tel. 031 300 33 45
maya.abt@kathbern.ch
Franjo Vugdelija
Tel. 031 300 33 44
franjo.vugdelija@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

Kurt Dreher
Tel. 031 300 33 48
Béatrice Panaro, Asylbereich
Tel. 031 381 20 68
Sekretariat: Rita Obi
Tel. 031 300 33 46
fasa.bern@kathbern.ch

Fachstelle

Religionspädagogik
Beat Zosso
Esther Aeschlimann
Patrik Böhler
Heilpädagogischer UR
Zita Schild-Zangerl
Sekretariat
Gabriella Aebersold
Tel. 031 302 39 32
religionspaedagogik@
kathbern.ch

Fachstelle Jugend

Vakant
Tel. 031 300 33 60

Jungwacht Blauring

Spielmaterialverleih
Di–Fr 09.00–12.00,
14.00–17.00
Tel. 031 381 76 88
kast@jublabern.ch

PfadiScout Windrösl

Tel. 031 300 33 56

**Kinderhexe & Zaubermann
für Mädchen und Jungen**

Rolf Friedli
Simone Kleeb
Tel. 031 300 33 59
kinderhexe-zaubermann
@kathbern.ch

Caritas Bern

Mit Opern die Armut bekämpfen



Robert Landtwing, Präsident des Fördervereins Caritas Bern: «Die Gewinne aus unserer Opern-Gala kommen seit 15 Jahren direkt der Caritas Bern zugute.»

Foto: Franziska Herren

Dank Benefiz-Veranstaltungen des Fördervereins kann Caritas Bern wichtige Projekte gegen Armut finanzieren. Die diesjährige Gala-Oper «Der Fliegende Holländer» feiert zweimal ein Jubiläum. Es ist die 15. Benefiz-Oper und Caritas Bern feiert das 25-Jahr-Jubiläum.

Einmal im Jahr herrscht am Berner Stadttheater eine besonders festliche Stimmung. Die Opern-Gala zugunsten von Caritas Bern zieht ein gemischtes Publikum an: Ein kultureller Anlass mit vielen Gästen aus der Wirtschaft und für einen sozialen Zweck. «Es ist eine faszinierende Schnittstelle zwischen Kultur und Geschäft», erklärt Robert Landtwing, seit 2006 Präsident des Fördervereins Caritas Bern. Für die Benefiz-Veranstaltung 2011 haben Bundeskanzlerin Corina Casanova und der Berner Gemeinderat Reto Nause das

Benefiz-Oper

Die 15. Benefiz-Oper «Der Fliegende Holländer» von Richard Wagner findet am 19. November um 19.00 im Stadttheater Bern statt. Tickets können per Mail f.herren@caritas-bern.ch oder Telefon 031 378 60 00 bestellt werden.

Patronat übernommen. In der Vorbereitung verhandelt Robert Landtwing oft mit Stadttheater-Leuten: «Es sind interessante Menschen, von der Dramaturgin bis zur Direktion.» Der ehemalige Verwaltungsbeamte hat nach seiner Pensionierung im Förderverein eine spannende Aufgabe entdeckt. Wenn sich nach monatelanger Vorbereitung der Vorhang hebt, freuen sich mit ihm hunderte von Gästen, während gleichzeitig die Kasse von Caritas Bern klingelt.

Ein jubiläumsreiches Jahr

Brigitte Durrer, damals Synodalrätin und Präsidentin von Caritas Bern, konnte 1995 André Berdat für die Idee eines Fördervereins begeistern, eine Erfolgsgeschichte: Fünf Jahre war er Präsident und viele weitere Jahre liess er für den Sponsoring-Anlass seine Beziehungen zur Wirtschaft spielen. Zum 15. Geburtstag des Fördervereins feiert nun gleichzeitig Caritas Bern das 25-Jahr-Bestehen und Hauptsponsor IBM wird gar 100-jährig. Doch Sponsoring wird immer schwieriger. Grosszügig Kundschaft einzuladen, riecht rasch nach Korruption. So muss der Förderverein heute auch neue Wege

suchen. Dank des ehrenamtlichen Engagements des Fördervereins kam bisher ein beträchtlicher Zustupf für Caritas Bern zusammen. Bereits die 8000 Franken Beitrag aus dem ersten Vereinsjahr 1996 wurden für Überbrückungshilfe an Menschen in Not sowie die EinEltern-Arbeit der Fachstelle eingesetzt. 1998 ging der Check von 60000 Franken mit den Erträgen aus der «La Traviata»-Aufführung mit Sopranistin Noëmi Nadelmann zum grossen Teil in den Aufbau von Erwerbslosenprojekten. Die Rekordsumme von 100000 Franken gelangte 2003 zu 70 Prozent als direkte Unterstützung an Dutzende von Familien und Einzelpersonen in Not. 2007 konnte der Förderverein 20000 Franken für Überbrückungshilfen und 30000 Franken für die Caritas-Märkte Bern und Thun weitergeben. Alles in allem hat der Förderverein bisher über 800000 Franken zur Verfügung stellen können. Damit verfügt Caritas Bern über einen einzigartigen Supporter-Club. Diese Art von Eigenleistung gibt der Fachstelle für Diakonie einen hilfreichen Spielraum besonders auch bei Projekten, für die sich kaum öffentlichen Gelder mobilisieren lassen.

Karl Johannes Rechsteiner

Notruf November 2011

Die aus Tibet stammende Familie U. lebt seit einigen Jahren in der Schweiz, nachdem sie mit ihrem Sohn und den beiden Töchtern in die Schweiz geflohen ist. Die Kinder haben schnell deutsch gelernt und die älteste Tochter hat nun die Möglichkeit, das 5,5 Kilometer vom Wohnort entfernte Gymnasium zu besuchen. Da die Reparatur ihres alten Occasionsvelos zu teuer ist, braucht Tochter M. für den neuen Schulweg ein fahrtüchtiges Rad. Dieses kann sich die Familie U. nicht

leisten. Der Vater arbeitet zwar im Detailhandel, doch sein Einkommen reicht nur gerade für das allernötigste. Caritas Bern bezahlt der Familie die 700 Franken für die Kosten eines Fahrrads. Helfen Sie mit, das Velo zu finanzieren? Spenden sind erbeten auf das Konto Caritas Bern, PC 30-24794-2, Vermerk Notruf 11/11. Herzlichen Dank. Sollten die Spenden den Betrag des Velos übersteigen, erlauben wir uns, das Geld für einen anderen Menschen in Not einzusetzen.